

PDF-Export aus X-Press 8



Im Folgenden demonstrieren wir Ihnen anhand von Screenshots, wie Sie über das **PDF-Export-Menü in Quark X-Press** Version 8 (Mac) einwandfreie und für die Druckvorstufe perfekt geeignete PDF-Files erstellen können.

Bitte beachten Sie, dass ein sauberer PDF-Direktexport aus X-Press erst ab der Version 7.5 empfohlen werden kann – für ältere Versionen ist der Weg über Postscript optimal!

Damit Sie nicht alle unten beschriebenen PDF-Exporteinstellungen händisch vornehmen müssen, laden Sie sich von unserer Homepage das X-Press-PDF-Export-Setting „**avAstoria_xPress8-PDF-Export_450**“ und fügen es mittels „Importieren...“ Ihren Ausgabestilen (Menü: Bearbeiten/Ausgabestile...) hinzu.



Hinweis:
Dieses Setting enthält Transparenzeinstellungen, die erst **ab X-Press 8.1** unterstützt werden und greift auf die **Einstellungen im Farbmanagement** zurück; diese müssen **vor Erstellung der PDF-Exportoptionen** korrekt definiert werden. (Siehe dazu unsere Anleitungen zum Farbmanagement!)

→ Downloadlink:
<http://www.av-astoria.at/pages/download.html>



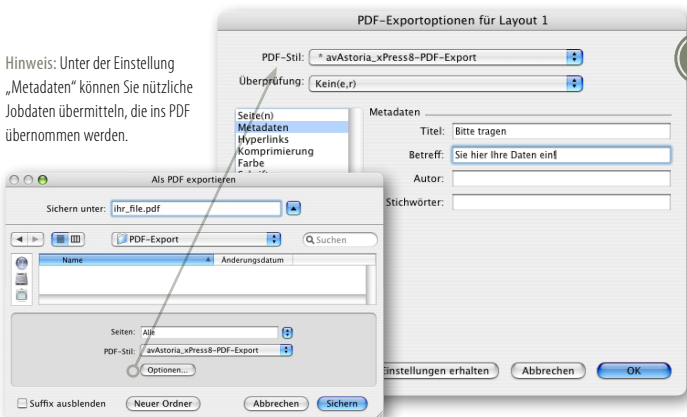
Sobald Sie unser PDF-Exportsetting geladen haben, steht es Ihnen beim PDF-Export (Menü: Ablage/Exportieren/Layout als PDF...) als PDF-Stil zur Verfügung; „avAstoria_xPress8-PDF-Export_450“ wählen und PDF exportieren.

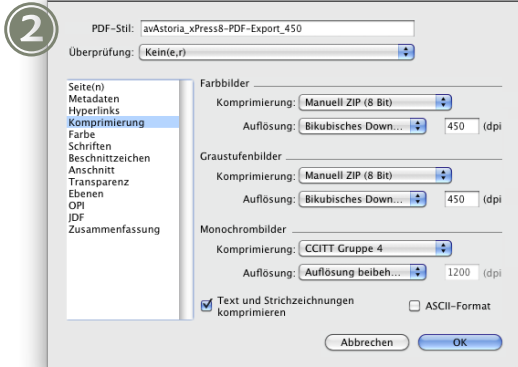
Für Produktionen, die im **FM-, 120er- oder 100er-Raster** gedruckt werden, haben wir ein weiteres PDF-Exportsetting erstellt, das Sie über unsere Homepage laden können; das Setting heißt „**avAstoria_xPress8-PDF-Export_600**“ (Downloadlink: <http://www.av-astoria.at/pages/download.html>). Das „600er-Set“ bewirkt, dass Farb- und Graustufenbilder über 600 ppi Neuberechnet werden. Der Unterschied zum Standard-„450er-Set“ besteht darin, dass hier Bilder über 450 ppi Neuberechnet werden.

Anstatt auf unser Setting zurückzugreifen, können Sie Ihren PDF-Export bzw. Ihr PDF-Exportsetting natürlich auch selbst erstellen. Nehmen Sie dabei alle Einstellungen wie in den folgenden Screenshots gezeigt vor. Das PDF-Exportsetting erstellen Sie über „**Bearbeiten/Ausgabestile.../Neu (PDF)**“, den PDF-Export erreichen Sie über „**Ablage/Exportieren/Layout als PDF...**“.

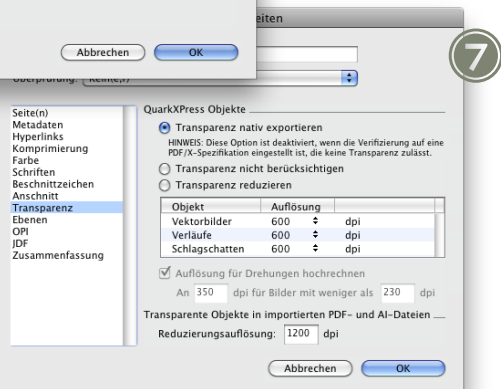
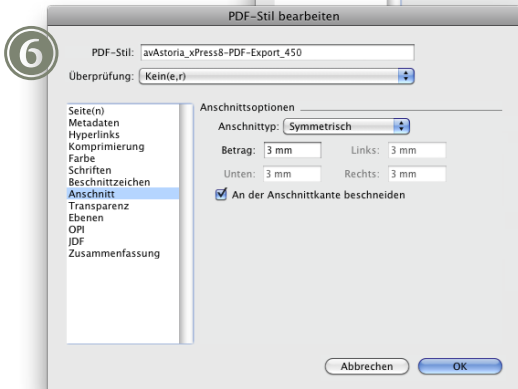
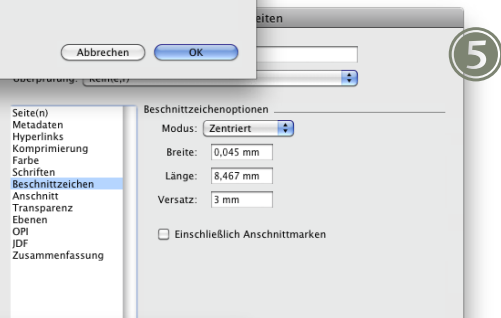
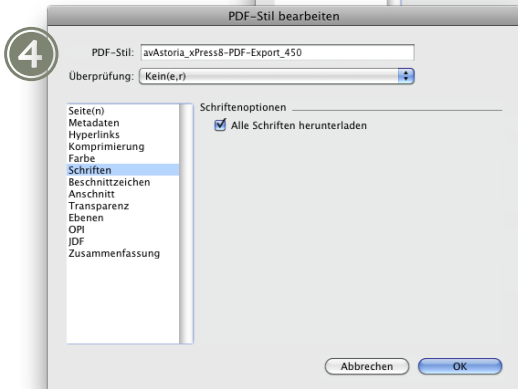
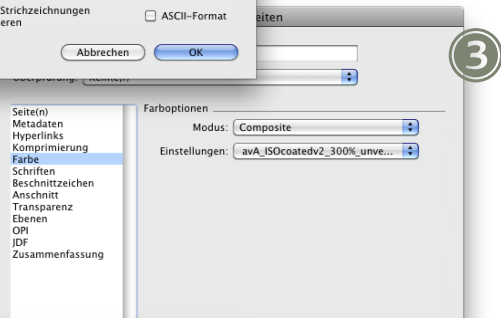
Tipp:
Um nicht bei jeder PDF-Erstellung alle PDF-Export-Einstellungen erneut einstellen zu müssen, legen Sie sich einen neuen **PDF-Stil** mit den abgebildeten Einstellungen an und benennen diesen z. B. mit „avAstoria_xPress8_PDF-Export_450“.

Hinweis: Unter der Einstellung „Metadaten“ können Sie nützliche Jobdaten übermitteln, die ins PDF übernommen werden.

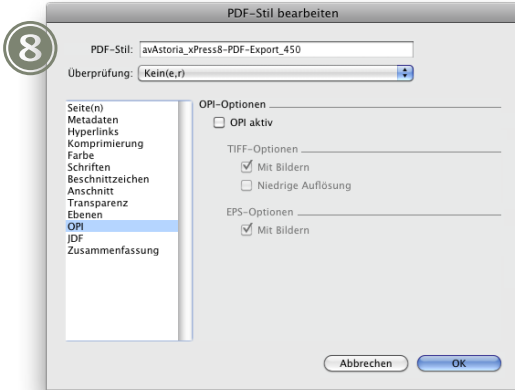




Hinweis: Die Einstellung „Farbe“ greift auf Ihre Einstellungen im Farbmanagement zurück; diese müssen vor Erstellung der PDF-Exportoptionen korrekt definiert werden!



Hinweis: Mit unseren Transparenz-Einstellungen werden Transparenzen nativ exportiert, da unser PDF-Workflow mit integrierter Adobe PDF Engine ausgestattet ist (siehe dazu „PDF/X-4“, Seite 22). Achtung: Transparenzen nativ zu exportieren ist jedoch erst ab X-Press 8.1 (mit gewissen Einschränkungen) möglich!



Achtung: Diese Einstellungen bitte genau so vornehmen; Option „Mit Bildern“ unter TIFF und EPS gehört aktiviert, obwohl der gesamte Optionsbereich „OPI aktiv“ deaktiviert bleibt!

Postscript aus Quark X-Press 7



Bei der Verwendung von X-Press 7 (und älter) empfehlen wir, keinen PDF-Direktexport vorzunehmen; dieser funktioniert erst ab Version 7.5* problemlos. Daher sollte bei X-Press 7 die PDF-Erstellung über Postscript durchgeführt werden. Das funktioniert so: Zuerst wird aus dem X-Press ein Postscript-File erstellt und in einem zweiten Schritt aus dem Postscript-File über den Acrobat

Distiller ein PDF generiert. Detailinfos zur korrekten PDF-Erstellung über den Distiller finden Sie auf Seite 30.

Natürlich müssen einwandfreie, für die Druckvorstufe perfekt geeignete Postscript-Files aus dem X-Press mit den korrekten Druckeinstellungen erstellt werden. Laden Sie sich daher von unserer Homepage das X-Press-Postscript-Setting „**avAstoria_xPress7_Druck-PS**“ und fügen Sie es mittels „Importieren...“ Ihren Ausgabestilen (Menü: Bearbeiten/Ausgabestile...) hinzu.

Ausgangssituation ist in unserem Setting eine typische Druckpublikation im Format DIN A4 (hoch) bei 4c-Farbigkeit (Composite CMYK) und/oder Vollton-/Schmuckfarbigkeit. Sollten Sie in Ihren Publikationen andere Vorgaben haben, müssen diese natürlich entsprechend adaptiert werden!



Hinweis:

Dieser Ausgabestil greift auf Ihre **Einstellungen im Farbmanagement** zurück; diese müssen **vor Import unseres Ausgabestils** korrekt definiert werden. (Siehe dazu unsere Anleitungen zum Farbmanagement!)



⇒ Downloadlink:
<http://www.av-astoria.at/pages/download.html>

* Anm.: Wenn Sie über X-Press 7.5 verfügen, ist bereits ein PDF-Direktexport empfehlenswert. Dieser funktioniert im Grunde wie der PDF-Export aus X-Press 8. Sie importieren – wie auf Seite 25 f. beschrieben – unsere PDF-Exportssettings in Ihre Ausgabestile; danach stehen sie als PDF-Stile zur Verfügung.

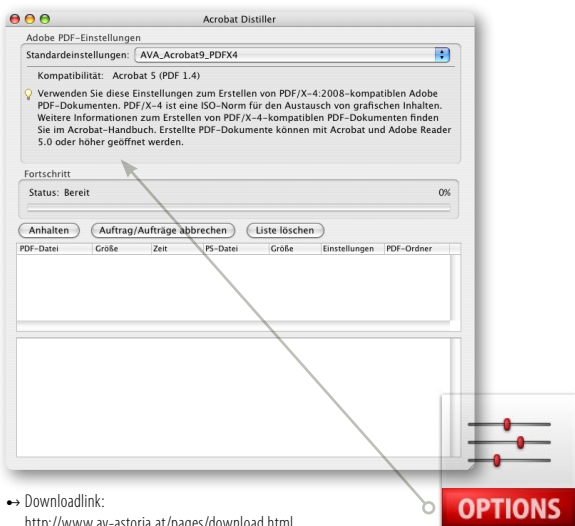
⇒ Downloadlink: <http://www.av-astoria.at/pages/download.html>

PDF-Erstellung über Acrobat Distiller 9



Damit Sie aus Ihren Postscript-Files **perfekte Prepress-PDFs über den Distiller** erstellen können, sollten Sie das von uns erstellte Distiller-Setting verwenden.

Sie laden einfach die AV+Astoria-Distiller-Job-options [„AVA_Acrobat9_PDFX4.joboptions“] von unserer Homepage und ziehen das Job-options-File auf den Distiller. Damit haben Sie unser Distiller-Setting installiert und für die PDF-Erzeugung zur Verfügung.



Tipp:

Sie können natürlich auch ein neues Distiller-Setting anlegen und unsere Einstellungen übertragen. Dazu haben wir eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zusammengestellt, die Sie ebenfalls von der AV+Astoria-Homepage laden können.

Natürlich finden Sie auf unserer Homepage auch Settings für ältere Acrobat Distiller-Versionen – Acrobat 5 bis 8. Die Einbindung funktioniert auf dieselbe Weise: Setting herunterladen und per „Drag-and-Drop“ am Distiller installieren.

Downloadlink: <http://www.av-astoria.at/pages/download.html>

Bitte bedenken Sie, dass Postscript als „der“ Standarddruckertreiber mittlerweile in die Jahre gekommen ist und technologisch von der Adobe PDF Print Engine (APPE) abgelöst wurde. APPE ermöglicht es unter anderem, Transparenzen nativ auszugeben. Im Gegensatz dazu werden Transparenzen im Postscript immer verflacht, was mitunter zu Problemen geführt hat.

Bei der Verwendung älterer Software führt bei der Erstellung von drucktauglichen PDF-Files kein Weg an Postscript vorbei. Aktuelle Layoutsoftware – wie Adobe InDesign und Illustrator ab Version CS 2 sowie Quark X-Press ab Version 8.1 – verfügen über einen brauchbaren PDF-Direktexport (siehe Seite 23 ff.).